



Protokoll zum Treffen der Steuerungsgruppe „Faire Stadt Herrieden“ (1/2019)

Ort: Galerie im Rathaus
Datum: 12.02.2019
Uhrzeit: von: 19:00 Uhr bis: 21:00 Uhr
Anwesend: Aufsatz Winyfried, Bösendörfer Deocar, Brunner Susanne, Fläschner Maria, Gary Alexandra, Herrmann Christiane, Holzinger Günther, Jechnerer Armin, Jerger Beate, Kandlbinder Stefanie, Knaudt Jens, Link Andrea, Neumann Annett, Niederauer Manfred, Ortenreiter Susanne, Reutter Franziska, Stümmler Marc, Winter Werner
Protokollant: Ortenreiter Susanne

1. Weitere Maßnahmen zur Stadtschokolade

- Die Stadtschokolade soll mit dem bisherigen Motiv weitergeführt werden
- Zusätzlich soll die Umsetzung anderer Motive verfolgt werden
- Die „Gute Schokolade“ eignet sich als mögliches Schulprojekt, soll jedoch nicht als Stadtschokolade verfolgt werden.

2. Anstehende Rezertifizierung als Fairtrade Town

- Herrieden muss zur Titelerneuerung bis zum 08. März 2019 den ausgefüllten [Online-Fragebogen](#) einreichen.
- Die zu erfüllenden Mindestkriterien bleiben unverändert: [fünf Kriterien](#)
- Es müssen keine Bestätigungsformulare eingereicht werden.
- Die Prüfung erfolgt durch Transfair e.V. ab Mitte März innerhalb von etwa zwei Wochen, mit einer Mitteilung ist bis Ende März zu rechnen.
- In diesem Rahmen sollen über das Jahr verteilt wieder Patenbesuche bei teilnehmenden Geschäften/Gastronomen/Vereinen stattfinden.
- Die Kontaktliste der Steuerungsgruppenmitglieder soll ebenfalls in diesem Zug aktualisiert werden.
- Eine gemeinsame Auszeichnungsfeier mit den Schulen ist angedacht (siehe Top 3).

3. Stand der Realschule und Grund- und Mittelschule im Bewerbungsprozess als Fairtrade Schools

- Die Realschule Herrieden hat alle [fünf Kriterien](#) zur Bewerbung als Fairtrade School abgearbeitet und wird in Kürze die Bewerbungsunterlagen als Fairtrade School einreichen.
- Die Grund- und Mittelschule hat sich ebenfalls auf den Weg zur Bewerbung als Fairtrade School gemacht. Ein Lehrerteam wurde zusammengestellt, die SMV ist zur Mitarbeit bereit. Der Bewerbungsprozess wird voraussichtlich noch etwas andauern.
- Die Sebastian-Strobl-Schule will den fairen Handel als Thema in die Klassen bringen.
- Es findet bereits ein guter Informationsaustausch zwischen den Schulen statt
- Synergieeffekte der Fairtrade Town und Fairtrade School Kampagnen sollen genutzt werden.

4. Organisation zum Jahresprogramm

Das diesjährige Jahresmotto lautet „Faire Textilien“. Dazu und zu weiteren Themen werden folgende Aktionen stattfinden:

a) Faire Ballübergabe am 20.02.2019

- 20.02.2019 um 14:00 Uhr in der Galerie im Rathaus
- Vier faire Fußbälle werden an die vier Herrieder Schulen überreicht.
- Die Bälle von [Badboyz](#) werden von der Stadt gesponsert und öffentlichkeitswirksam an die Schulleiter, Lehrkräfte und Schülervvertretungen übergeben.
- Eingeladen sind unter anderem auch alle Steuerungsgruppemitglieder

b) Faire Rosenaktion am 08.03.2019

- Am Weltfrauentag, Freitag 08.03.2019, werden ab 14:00 Uhr am Herrieder Wochenmarkt 100 faire Rosen an Passanten verschenkt.
- Am Stand werden Informationen ausgegeben, der Eine Welt e.V. plant evtl. einen Kaffeeausschank.

c) Filmzeit Burgoberbach „Der Preis der Blue Jeans“ am 17.03.2019

- Das Filmzeit-Projekt in Burgoberbach zeigt am Sonntag, den 17.03.19, um 18:00 Uhr den Film „Der Preis der Blue Jeans“ in der Schule in Burgoberbach.
- Der Film befasst sich mit der Lieferkette und den jeweiligen Bedingungen in der Textilproduktion.
- Als Kooperationsveranstaltung wird der Film im Herrieder Amtsblatt mitbeworben.

d) Flurputz voraussichtlich am 13.04.2019

- Der Flurputz ist für Samstag, den 13.04.2019, angesetzt.
- Die Aktion soll als Kooperationsveranstaltung mit Neunstetten beworben werden.
- Die Schulen planen für den 12.04.2019 einen Einsatz rund um das Schulgebiet, weitere Vereine/Organisatoren können sich bereits an diesem Datum für ein Gebiet anschließen, falls der 13.04. mit anderen Terminen kollidiert.
- Neben den Schulen planen der Reitverein, die Kolpingjugend, der Eine Welt e.V. und die Aquathleten eine Beteiligung.
- Ein Aufruf soll über das Amtsblatt stattfinden, zudem werden gezielt weitere Vereine angefragt
- Durch die Bindung von Personen/Vereinen an bestimmte Flächen, darunter auch Gebiete rund um Wohnsiedlungen, wird eine höhere Bereitschaft zum Mitwirken erwartet.
- Bei der Organisation soll auf Erfahrungswerte in anderen Städten (z.B. Ansbach, Feuchtwangen, Heilsbronn) zurückgegriffen werden.

e) Ausstellung im Frühjahr

- Folgende Posterausstellungen werden bezogen:
 - [Posterausstellung Ich mache Deine Kleidung! Die starken Frauen aus Süd Ost Asien von FEMNET](#)
 - [Posterserie: Nach St\(r\)ich und Faden von der Christlichen Initiative Romero](#)
- Da es sich um keine Leihausstellung handelt, können die Schulen und weitere Interessierte das Material terminlich ungebunden und flexibel nutzen.

f) Vortrag am 18.11.2019

- Die Referentin Elke Klemenz (Gründerin der [Farcap Fair Mode GmbH](#)) wird am 18.11.2019 einen Vortrag zum Thema „Faire Textilien“ in Herrieden halten
- Der genaue Titel sowie Informationsmaterial für Plakate etc. wird noch mit der Referentin abgesprochen
- Als Örtlichkeit wurde die Grund- und Mittelschule vereinbart.

g) Vorschläge für ein Produkt zum Jahresmotto

- Es wird die Idee verfolgt, faire Buffs zu organisieren.
- Die Tücher können vielseitig als Hals- oder Kopfbedeckung genutzt werden. Zudem haben Sie den Vorteil, dass sie unisex und unisex wären und sich für alle Altersgruppen eignen. Preislich ist mit 5-10 € zu rechnen. Sie sollen zum Kauf angeboten werden.
- Eine Neuauflage der fairen Taschen erfolgt evtl. durch den Gewerbe- und Stadtmarketingverein Herrieden 3000 e. V.

h) Vorankündigung weiterer Veranstaltungen durch die Koordinatorenstelle

- Neben einer Ferienspaßaktion ist auch ein VHS-Kurs rund um den fairen Handel und/oder die Agenda 2030 geplant.
- Auf die neue Amtsblatrubrik „Fairtrade Stadt Herrieden“, die es seit Ende Januar gibt, wurde verwiesen.

5. Stand des Herrieder Jahreskalenders 2020

- Die Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Kalenders hat sich bereits zweimal in diesem Jahr getroffen.
- Alle Themen stehen und wurden zur Ausarbeitung der geplanten, monatlichen Textbeiträge auf die Arbeitsgruppenmitglieder aufgeteilt.
- Zudem wurden mit dem Fotoclub die Bildideen besprochen. Pro Kalenderblatt soll ein belebtes großes Bild mit Herriedenbezug erscheinen und ein „unbelebtes“ kleineres Bild, das sich mit dem fairen Monatsprodukt/-thema auseinandersetzt.
- Im Kalendarium wird wie bisher auch weiterhin genug Platz vorhanden sein, um Termine eintragen zu können.
- An der Fairtrade Town Kampagne beteiligte Vereine und Unternehmen können passend zum Thema aufgeführt werden
- Ende Oktober/Anfang November wird der Kalender in Druck gehen, der Redaktionsschluss wird bereits auf Anfang September gelegt.
- Der Kalender wird mit einer Auflage von 100 Stück für 7€ in den bisherigen Verkaufsstellen angeboten, zusätzlich findet dieses Jahr der Verkauf im Weltladen und in der Stadt- und Pfarrbücherei statt.
- Für den Druck soll auf Nachhaltigkeitskriterien geachtet werden. Entsprechende Anfragen werden eingeholt.

6. Vorüberlegungen zum Jahresmotto 2020

- Für 2020 ist das Motto „Fairplay“ vorgesehen
- Für 2021 ist das Thema fairkehr/fairreisen angedacht

7. Preis der Fair Trade Steuerungsgruppe für die beste Fair-Trade-Aktion des Jahres

- Die in den Anfängen der Steuerungsgruppe im Rahmen eines Brainstormings aufgekommene Idee, einen Preis für die beste faire Aktion auszuloben, wurde ohne abschließendes Ergebnis diskutiert.
- Es wurde auf den bereits bestehenden Jugend- und Schulwettbewerb „fairknüpft“ der Gemeinschaftsaktion jugendhandeltfair.de verwiesen.
- Es bestand Konsens, ggf. lediglich einen Wettbewerb für den Schüler- und Jugendbereich einzuführen.

8. Sonstiges

a) Vernetzungsbericht zum Stand der Fairtrade Town Kampagnen in Rothenburg und Neuendettelsau

- Beide Kommunen machen sich auf den Weg zur Fairtrade Town
- Durch die bestehende Vernetzung v.a. durch den Eine Welt e.V. fand bereits ein Erfahrungsaustausch statt. Als weiterer Kontakt wurde die Koordinationsstelle im Herrieder Rathaus an beide Städte weitergegeben.

b) Bericht über die Teilnahme am Erfahrungsaustausch in Weimar am 23./24.10.2018

- Der Einladung zum Erfahrungsaustausch in Weimar, die aufgrund der Teilnahme Herriedens am Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ vom Veranstalter ausgesprochen wurde, sind zwei Steuerungsgruppenmitglieder gefolgt.
- Bei Workshops und Gesprächen konnten viele Anregungen geholt werden.
- Bei einer erneuten Teilnahme am Wettbewerb wäre es sinnvoll, sich auf ein einzelnes Projekt zu konzentrieren. Dies könnte beispielsweise der Jahreskalender in Herrieden sein.

c) Einladung zur Titelerneuerung der Faire Metropolregion Nürnberg am 15.02.2019

- Die Faire Metropolregion Nürnberg hat erfolgreich den Titel erneuern können und lädt am 15.02.2019 zur Rezertifizierungsfeier mit Rahmenprogramm ein.
- Eine Anmeldung von Interessierten muss kurzfristig bis zum 13.02.2019 erfolgen.

d) Hinweis auf Misereor Coffee-Stop Veranstaltung am 05.04.2019

- Am 05.04.2019 findet um 15:00 Uhr der Coffee-Stop im katholischen Pfarrheim in Herrieden statt.
- Dieses Jahr wird ein internationaler Gast aus San Salvador nach Herrieden kommen, um über die Arbeit mit Jugendlichen vor Ort zu berichten. Nach Möglichkeit soll in den Schulen durch Plakate auf die Aktion hingewiesen werden.

e) Nächster Sitzungstermin

- Der nächste Steuerungsgruppentermin wurde für Dienstag, den 04.06.2019, um 19 Uhr in der Galerie im Rathaus festgelegt.